



Bittere Heimmiederlage. Die B-Juniorenfußballer des Landesliga-Aufstiegers SV Hage – in Aktion Aaron Hinrichs – kassierten in den Schlussminuten zwei Gegentore zum 3:4. FOTO: BRUNS

## Zwei späte Tore kosten SV Hage den Derbysieg

LANDESLIGA B-Junioren unterliegen JSG Großefehn mit 3:4

Bis kurz vor Schluss hatte Hage noch mit 3:2 geführt – dann folgte aber ein dickes Ende.

**HAGE/BUP** – 180 Sekunden hat das Ostfrieslandderby der Landesliga für die B-Juniorenfußballer des Aufstiegers SV Hage zu lange gedauert. Bis zur 79. Minute lagen sie im spannenden Heimspiel gegen die JSG Großefehn mit 3:2 vorn, um eben in den letzten drei Minuten noch zwei Nackenschläge zu kassieren. Auf den Ausgleich folgte ein weiteres Gegentor in der Nachspielzeit zur enttäuschenden 3:4-Heimniederlage. „Das war natürlich bitter, denn wir hatten das Spiel eigentlich selbst schon gedreht“, hieß es vonseiten der Hager Trainer.

Denn in der ersten Halbzeit lagen die Gastgeber selbst mit 0:1 und 1:2 zurück. Fußballerisch konnten beide Seiten im

Ostfrieslandderby nicht überzeugen. Der SV Hage verpasste eine gute Chance, im sechsten Punktspiel gegen einen schlagbaren Kontrahenten den möglichen ersten Saisonsieg zu landen. Die Zuschauer sahen eine zerfahrene erste Halbzeit, in der dennoch nicht mit Torerfolgen geizigt wurde.

Den frühen 0:1-Rückstand glich Carsten Röpkes prompt per Strafstoß nach einem Foul an Marco Willms aus. Weitere Chancen aufseiten der Hager ließen Lukas Kleen und Leon Heppner aus. Mit einem Schuss von der Strafraumgrenze aus gelang den Fehntjern der neuerliche Führungstreffer. Angesichts weiterer Einschussmöglichkeiten der Gäste kurz vor der Pause ging das 2:1 zur Halbzeit in Ordnung.

In der zweiten Halbzeit kam der SV Hage deutlich besser ins Spiel und zeigte sich nun feldüberlegen. Leon Heppner

tauchte frei vor dem SVG-Keeeper auf. Der Vorstoß von Hauke Hollwege wurde abgeblockt. Das Vorziehen von Aaron Hinrichs in die Offensive zahlte sich aus: Er leitete nicht nur den Ausgleich durch Derk de Vries ein, sondern durch einen gewonnenen Zweikampf auch das 3:2 durch Marco Willms, der bei seinem Alleingang nervenstark einnetzte. Doch der Abpfiff kam für die Hager zu spät: Das 3:3 fiel in der Schlussminute per Handelfmeter, das 3:4 in der zweiten Minute der Nachspielzeit per Konter nach einem verlorenen Zweikampf bei eigener Ecke.

**SV Hage:** Kevin Hilger, Marco Willms, Henning Ossenkopf, Hauke Hollwege, Klaas Hoogelicht, Carsten Röpkes, Derk de Vries, Leon Heppner, Lukas Kleen (64, Felix Wüstefeld), Tim Karsjens, Aaron Hinrichs.

**Tore:** 0:1 Tim Zimmermann (10.), 1:1 Carsten Röpkes (FE, 18.), 1:2 Lukas Hellmann (26.), 2:2 Derk de Vries (68.), 3:2 Marco Willms (74.), 3:3 Tim Zimmermann (HE, 80.), 3:4 Nuno Oliveira (80.+2).

## Fünf Wirdumer holen sechs Siege und zwölf Podiumsplätze

SCHÜLERSPORTFEST Leichtathleten von Fortuna überzeugen in Papenburg mit guten Leistungen und Medaillenplätzen

**PAPENBURG** – Mit einer kleinen Mannschaft von fünf Nachwuchsleichtathleten hat Fortuna Wirdum am zweitägigen Schülersportfest in Papenburg teilgenommen. Diese sorgten für eine Vielzahl von guten Leistungen und Medaillenplätzen. Sechs Siege und zwölf Podiumsplätze lautete die gute Bilanz.

Über 330 Starter begrüßte der Ausrichter. Marie Schüler wurde ihrer Favoritenrolle beim 50-m-Sprint gerecht. Im Finale setzte sie sich gegen die starke Konkurrenz aus dem Emsland in 7,99 Sek. durch. Im Hochsprung erzielte sie mit 1,22 m Platz zwei. Im Weitsprung zeigte die Wirdumerin

Nervenstärke und landete einen weiteren Erfolg mit 3,99 m. Den guten Wettkampftag rundete Marie Schüler über die 800 m mit einer neuen persönlichen Bestzeit ab.

Einmal mehr herausragend war der Auftritt der Jüngsten von Fortuna: Talea Pfluger absolvierte zunächst in der Altersklasse der W9 einen Dreikampf, in dem sie mit 820 Punkten nur zwei Zähler hinter ihrer Bestleistung zurückblieb. Im abschließenden 800-m-Lauf bewies Talea Pfluger einmal mehr ihre Klasse. Sie startete im Feld der ein Jahr älteren Läuferinnen, wo mit Ida Terhorst vom LAV Meppen eine bis zu diesem Wochenende ebenfalls

noch unbesiegte Spitzenläuferin mitmischte. Doch das Wirdumer Talent ließ ihr keine Chance. Nach einigem Gerangel in der Startphase setzte sich die Ostfriesin an die Spitze und baute ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Am Ende blieben die Uhren bei 2:47,74 Min. stehen. Damit holte Talea Pfluger einen weiteren ersten Platz nach Wirdum.

Sven Graf (AK 11) nahm erstmals an einer so großen Veranstaltung teil. Im 50-m-Sprint wurde er Vierter. Im Weitsprung bedeutete die neue persönliche Bestmarke von 3,78 m Platz drei. Über 800 m erkämpfte sich Sven Graf in einem spannenden Rennen mit erneuter

Bestleistung in 2:56,57 Min. den zweiten Rang. Thilo Schüler überzeugte einmal mehr. Drei Siege, zwei Bestleistungen und ein zweiter Platz waren seine beeindruckende Bilanz. Vor allem sein erfolgreicher Hochsprung mit 1,70 m und seine deutliche Verbesserung im Speerwurf auf 36,56 m freuten ihn sehr. Enno Dirks haderte ein wenig mit seinen Leistungen. Nach vielen guten Würfen während des Einwerfens beim Diskuswurf und Weiten deutlich jenseits der 32 m lief es im Wettkampf nicht mehr. Am Ende musste er sich mit 29,29 m und dem zweiten Platz zufriedengeben. Den gleichen Rang belegte er im Kugelstoßen.



Für gute Leistungen belohnt. Auch (v. l.) Sven Graf, Marie Schüler und Talea Pfluger schafften den Sprung auf das Treppchen.

## Jeder mit mindestens einer neuen Bestleistung im Gepäck

LEICHTATHLETIK Achtköpfiges Aufgebot des TV Marienhafe erzielt gute Resultate im Waldstadion

**PAPENBURG** – Das Schülersportfest der LG Papenburg-Aschendorf erfreut sich bei allen ostfriesischen Leichtathletik-Vereinen großer Beliebtheit. Mit einem achtköpfigen Aufgebot war auch der TV Marienhafe im Waldstadion vertreten. Alle Brookmerländer konnten mit mindestens einer neuen Bestleistung die Heimfahrt antreten.

Der 13-jährige André Meyer gewann im 75-m-Sprint souverän seinen Vorlauf in neuer persönlicher Bestzeit von 10,81 Sek. Eine Stunde später setzte er sich im Endlauf mit knappem Vorsprung vor Marcel Blüschke aus Papenburg durch. Hier steigerte TVM-Athlet Finan Mahretab seine Bestmarke auf 12,15 Sek.

Im 800-m-Lauf verbesserte sich Finan Mahretab um fast sieben Sekunden auf 3:35,72 Min. Über 60 m Hürden erzielten André Meyer mit 12,17 Sek. und Finan Mahretab mit 12,79 Sek. neue Bestleistungen. Mit 4,23 m legte André Meyer auch im Weitsprung nach, zum Sieg fehlten ihm nur drei Zentimeter.

Seinen vierten persönlichen Rekord in Papenburg lieferte er im Kugelstoßen ab: Erstmals übertraf der Marienhafer die Acht-Meter-Marke. 8,15 m bedeuteten Rang vier. Mit 1,35 m und Platz zwei beendete er eine tolle Serie. Schnellstes der Ma-

rienhafer Mädchen im Sprint war Lana Janßen (W12). Ihren Vorlauf gewann sie in neuer Bestzeit mit 11,30 Sek. Im Endlauf wurde sie Fünfte. Gut lief es auch im Hürdenlauf über 60 m. 12,29 Sek. bedeuteten ebenfalls neuen Rekord und den Bronzemplatz. Im Weitsprung erzielte sie 3,97 m.

Bei den Mädchen W13 sprinteten Lea Schmidt in 11,42 Sek.

und Heike Schwitters in 11,66 Sek. zu neuen Bestzeiten. Für Viktoria Potemkin waren nach langer Verletzungspause 11,75 Sek. ein guter Wiederbeginn.

Im Hochsprung lief es für die beiden Marienhaferinnen Heike Schwitters (1,28 m) und Joanne Schütz (1,20 m) mit jeweils Bestleistungen nach Plan. Lea Schmidt war mit ihren übersprungenen 1,10 m

nicht ganz zufrieden. Im Weitsprung gelang ihr erstmals ein Vier-Meter-Sprung mit 4,04 m. Heike Schwitters (3,73 m) und Joanne Schütz (3,50 m) freuten sich ebenso über ihre Jahresbestleistungen.

Im Kugelstoßen W13 führte Joanne Schütz mit dem neuen Vereinsrekord von 7,68 m lange das Feld an, wurde aber am Ende noch von Karla Steinkamp

vom SV Quitt Anikum abgefangen. Die Sieben-Meter-Marke knacken konnte erstmals auch Heike Schwitters: 7,31 m brachten ihr die Bronzemedaille ein. Viktoria Potemkin verbesserte sich auf 6,48 m. Lea Schmidt stieß 5,21 m weit.

Einzige Marienhafer Starterin in der Klasse W14 war Sanya Backer. Im Kugelstoß holte sie mit 5,09 m Platz drei.



Zufriedene Gesichter. Das Team des TVM schnitt in Papenburg gut ab. Auf dem Foto fehlt Viktoria Potemkin.

## Wolzenburg auch mit der Kugel an der Spitze

**PAPENBURG** – Einen weiteren Spitzenplatz in der niedersächsischen Bestenliste hat Leichtathlet William Wolzenburg (M13) beim Schülersportfest in Papenburg erobert. Im Kugelstoßen steigerte sich der Georgsheiler, der sich kürzlich den ersten Rang im Blockmehrkampf Wurf erkämpft hatte, auf den neuen Hausrekord von 11,15 m. Damit schob er sich an die erste Stelle der niedersächsischen Rangliste. Außerdem siegte er über die Hürden und mit viel Glück mit dem Diskus mit 29,70 m.

Nach ihrem Sieg über die 60-m-Hürden flog der Speer von Marleen Oltrop (W12) im vierten Versuch auf die neue persönliche Bestleistung von 22,27 m. Damit lag sie am Ende gut zwei Meter vor der Konkurrenz. Anna Saathoff (W14) gewann mit 23,61 m ebenfalls deutlich. 7,93 m im Kugelstoßen bedeuteten Rang zwei.

Imke Busker (W14) steigerte sich als Fünfte über 80-m-Hürden auf 13,87 Sek. Damit qualifizierte sie sich für die Hallenlandesmeisterschaften 2020 in Hannover. Laura Peters (W13) überquerte in neuer Bestzeit von 10,56 Sek. als Zweite über 60 m Hürden die Ziellinie. Im 75-m-Lauf wurde sie in 10,86 Sek. Dritte. Annika Janssen (W15, 1,35 m Hochsprung) und Kai Süßen (M12, 11,83 Sek. 60 m Hürden) holten Platz vier.